

Projekte für die 9. bis 10. Klasse

## Das Leben mit Computern muss gelernt sein

**A**m 23. April 2009 fand an der Gutenberg-Universität Mainz der 9. Girls' Day statt. Dort waren sehr viele Mädchen um sich technische Berufe anzuschauen. Das Projekt »Computer bauen« war mit 10 Mädchen aus den Klassenstufen 9 und 10 voll besetzt.

Viele sind gekommen, um nicht irgendjemanden rufen zu müssen, wenn ihr Computer kaputt ist. Zum Beispiel die Schülerin Carla ist zu dem Projekt gekommen, weil sie sich gerne mit dem Innenleben eines Computers auskennen würde, sonst kennt sie sich mit Computern gut aus. Auch bei der Zeitung sind Computer wichtig, man sollte sich also mit allen Programmen gut auskennen, meint auch Helen. Deswegen ist sie auch zu diesem Projekt gekommen. Alle Mädchen lernen als erstes die Theorie, damit sie danach selber ihren Computer

bauen können. Ihnen wird zum Beispiel erklärt, was alles in einem Midi-Tower enthalten ist. Wenn sie an diesem Tag fertig sind, können sie selbst ihren Computer erweitern und reparieren. Der Gruppenleiter Marc Schaumberg sagte uns, dass Mädchen die Computer meistens besser bauen als Jungs, weil sie präziser und vorsichtiger sind. Außerdem machen sie nicht so viel kaputt.

Das ist doch die allerbeste Voraussetzung dafür, dass Frauen Informatik studieren, oder?

von Tabea



Marc Schaumberg erklärt die Welt der PCs.